

13. April 2018 | 10:00-15:30 Uhr

Wiener Rathaus, Festsaal

Eingang: Lichtenfelsgasse 2

1010 Wien

WIENER KONFERENZ

ZUGANG ZU LEISTBAREM WOHNRAUM FÜR ALLE

**Umsetzung der Agenda 2030
für nachhaltige Entwicklung,
der Neuen Urbanen Agenda und
der Charta der Vereinten Nationen
für nachhaltigen Wohnbau**

**Effekte der Sharing Economy
auf den Wohnungsmarkt**

KONFERENZTHEMA

Städte sind maßgebliche Treiber der wirtschaftlichen Entwicklung. Das rasche Wachstum der städtischen Bevölkerung führt allerdings zu enormen Herausforderungen: Demographischer Wandel und eine drastische Zunahme der internationalen Migrationsströme in der UNECE-Region haben zu einem deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Wohnraum und zu erhöhtem Druck auf Infrastruktur und soziale Dienstleistungen geführt, gleichzeitig ist die Verfügbarkeit von Flächen stark zurückgegangen. Der Klimawandel und Naturkatastrophen haben die Notwendigkeit von widerstandsfähigen Städten deutlich vor Augen geführt, die Folgen der internationalen Finanzkrise schränken die finanziellen Spielräume der Regierungen ein. Diese Faktoren verstärken die Herausforderungen bei dem Bestreben, Zugang zu leistbarem und angemessenem Wohnraum sowie grundlegender Infrastruktur für alle zu sichern.

Genfer Charta der Vereinten Nationen zu nachhaltigem Wohnbau

Im Rahmen des zwischenstaatlichen Ausschusses für Wohnungswesen und Bodenmanagement der UN Wirtschaftskommission für Europa (UNECE) tauschen die Mitgliedstaaten Erfahrungen und Best Practices aus, um sich mit diesen komplexen Herausforderungen in ihren jeweiligen Ländern auseinanderzusetzen. Im Jahr 2014 einigte sich der Ausschuss auf die Genfer UN-Charta für nachhaltiges Wohnen. Die Charta ist ein nicht-rechtsverbindliches Dokument, das die Mitgliedstaaten bei der Bereitstellung eines Zugangs zu angemessenem, leistbarem und gesundem Wohnraum durch internationale Kooperationen unterstützen soll.

Internationaler Dialog

Die internationale Konferenz, die im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA_Wien 2022 „Neues soziales Wohnen“ von der UNECE gemeinsam mit der Stadt Wien veranstaltet wird, setzt sich mit den Fortschritten bei der Verwirklichung des Zugangs zu leistbarem und angemessenem Wohnraum für alle im Rahmen der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, der Neuen Urbanen Agenda und der Genfer UN-Charta für nachhaltiges Wohnen unter Beteiligung nationaler Regierungen, lokaler Behörden und relevanter Akteure auseinander. Dabei werden auch Best-Practice-Beispiele für die Umsetzung dieser Abkommen auf nationaler, lokaler und internationaler Ebene vorgestellt.

Effekte der Sharing Economy auf den Wohnungsmarkt

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Auswirkungen der „Sharing Economy“ und der Frage, wie Online-Plattformen für private touristische Vermietung den Wohnungsmarkt in Städten verändern.

PROGRAMM

10:00 Eröffnung

Kurt Stürzenbecher, Vorsitzender des Ausschusses für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung im Wiener Gemeinderat

Moderation

Brian M. Evans, Mackintosh School of Architecture, The Glasgow School of Art; Koordinator, Geneva UN Charter Centre of Excellence on Sustainable Housing, Glasgow (angefragt)

Keynote

Sasha Tsenkova, Professorin für Planung und internationale Entwicklung, Fakultät für Umweltdesign, Universität Calgary

Diskussion

10:45 Zugang zu adäquatem und leistbarem Wohnbau für alle

Präsentationen

Elena Szolgayova, Vorsitzende des UNECE Komitees für Wohnbau und Bodenmanagement

Wolfgang Förster, Vorsitzender der ExpertInnengruppe für die Entwicklung der Charta; Koordinator der IBA_Wien 2022

11:15 Podiumsdiskussion

Susanne Bauer, Wiener Wohnen Kundenservice, Vorsitzende der Eurocities-Arbeitsgruppe „Housing“

Domenica Carriero, Expertin für ökonomische Angelegenheiten, UNECE

Sorcha Edwards, Generalsekretärin, Housing Europe

Kat Grimsley, Direktorin des „Master’s in Real Estate Development“ Programms an der George Mason University’s School of Business, Fairfax

György Sumegy, Habitat for Humanity, Ungarn (angefragt)

Steffen Wetzstein, Willy Brandt School of Public Policy, Universität Erfurt; Koordinator der Arbeitsgruppe „Policy and Research“, innerhalb des European Network for Housing Research (ENHR)

12:15 Mittagspause

13:15 Video zur Internationalen Bauausstellung IBA_Wien 2022
„Neues soziales Wohnen“

13:20 Sharing Economy – Wie Online-Plattformen für
private, touristische Vermietung den Wohnungsmarkt
in Städten verändern

Moderation

Johannes Lutter, Urban Innovation Vienna

Keynote

Brooks Rainwater, Direktor, Center for City Solutions,
Washington DC

Diskussion

13:45 Lokale Ansätze zum Umgang mit Airbnb & Co.

Stephan von Dassel, Bezirksbürgermeister Berlin Mitte

Klemens Himpele, Stadt Wien, Leiter, Magistratsabteilung 23 –
Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Nanette Schippers, Stadt Amsterdam, Projektmanagerin
StartUpAmsterdam

14:45 Podiumsdiskussion

15:15 Zusammenfassung und Ausblick

Elena Szolgayova, Vorsitzende des UNECE Komitees
für Wohnbau und Bodenmanagement

Wolfgang Förster, Vorsitzender der ExpertInnengruppe für
die Entwicklung der Charta, Koordinator der IBA_Wien 2022

15:30 Ende der Konferenz

VERANSTALTER

Stadt Wien, Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

Europäische Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE), Komitee für Wohnbau und Bodenmanagement

in Kooperation mit der **Real Estate Market Advisory Group (REM)**

Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA_Wien 2022 „Neues Soziales Wohnen“

Mit Unterstützung von **Urban Innovation Vienna (UIV)** und **PUSH – Partners for Urbanism and Sustainable Housing**

KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

UNECE in Genf

Gulnara Roll

Leiterin der UNECE-Abteilung
Wohnbau und Bodenmanagement

roll@un.org

Stadt Wien

Wolfgang Förster

Koordinator der IBA_Wien 2022

wolfgang.foerster@wien.gv.at

Johannes Lutter

Urban Innovation Vienna

lutter@urbaninnovation.at

Tel. +43-1-4000-84283

VERANSTALTUNGSORT

Wiener Rathaus, Festsaal

Eingang: Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

KONFERENZSPRACHEN

Englisch, Deutsch und Russisch (Simultanübersetzung)

REGISTRIERUNG

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte dieses [Online-Formular](#).